

Stadtfraktion Alternatives Wählerbündnis
Stellv. Fraktionsvorsitzender und Mitglied im ASKI
Dr. Spangenberg

Diskussionsbeitrag zur 9. Sitzung des ASKi am 05.05.2015
TOP 9: Auswertung Kulturforum

Nach der langjährigen Diskussion zum Kulturbeirat und der Fragestellung, ob der Kulturbeirat weiter bestehen soll, war das Kulturforum am 18. April erstaunlich schwach besucht.

Carsten Zinn hat bereits in der April-Ausgabe der BBP darauf hingewiesen: Nur 20 Teilnehmer, nur 4 Stadtverordnete z. B., obwohl die Frage nach einer Zukunft des Kulturbeirates nicht nur an vier Stadtverordnete gerichtet war. Anwesend waren noch drei Sachkundige Einwohner und nur drei Mitglieder des Kulturbeirates. Das zeugt nicht gerade von großem Interesse, auch nicht von großem Interesse bei den Mitgliedern des jetzt bestehenden Kulturbeirates.

Das Forum kam zu der Empfehlung, dass der Kulturbeirat weiter bestehen soll. Es ist nun die Frage, wie wir mit dieser Empfehlung des so sehr gering besuchten Forums umgehen.

Auch bleiben vorhandene Interessenkonflikte bestehen, wie z. B. der zwischen ehrenamtlicher Mitarbeit und Auftragsnehmerschaft in Personalunion. Ich hatte auf dem Forum darauf hingewiesen. Hier gibt es Klärungsbedarf.

Wichtig ist auch, dass der Kulturbeirat es verstehen wird, die große Zahl der ehrenamtlichen Kulturaktiven in sich zu vereinen. Ich habe bereits auf dem Forum beispielhaft auf die vielen Chöre vor Ort und die maßgebliche kulturelle Leistung der Evangelischen Stadtkirchengemeinde hingewiesen.


Dr. G. Spangenberg